

- Messfühler komplett mit Schaltgerät in einem Gehäuse
- beheizte, korrosionsbeständige Fühlerelektroden
- weitgehend selbstreinigend und wartungsfrei

Vorwiegend zum automatischen Schließen der Gewächshaus-Lüftungsfenster bei Regen und Schneefall. Ferner zum Schließen von Lichtkuppeln, zum Einrollen von Markisen, zur Steuerung von Rampenheizungen u. Ä.

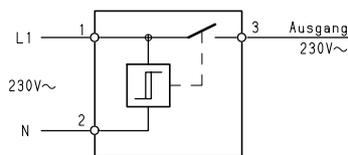
Beschreibung

Der Regenmelder besteht aus einem witterungsbeständigen Kunststoffgehäuse mit einer Befestigungskonsole für Mast- oder Wandmontage. Im Gehäuse befindet sich das elektronische Schaltgerät mit den Anschlussklemmen. Die beheizte Sensorfläche ist in den Gehäusedeckel integriert.

Das Messprinzip beruht auf Leitwertmessung: Bei Regen oder Schneefall verringert sich der elektrische Widerstand zwischen den Messelektroden und steuert über einen Verstärker das Ausgangsrelais.

Tau und feinsten Nieselregen verdunsten aufgrund der etwa 25K erhöhten Temperatur der Sensorfläche. Stärkerer Niederschlag benetzt die Elektroden und führt zur Meldung. Die Intensität, ab der das Gerät anspricht, kann an einem Potentiometer in gewissen Grenzen verändert werden. Die Rückschaltung erfolgt einige Minuten verzögert.

Außenanschluss



Einstellung

Die optimale Neigung der Sensorfläche ist durch die Konsole vorgegeben. Die Ansprechschwelle für Nieselregen kann mit dem Potentiometer "Intensität" im Gehäuseinnern verändert werden:

- spricht bereits bei niedriger Intensität an,
- + spricht erst bei höherer Intensität an.

Normalerweise ist die Mittelstellung zu belassen.



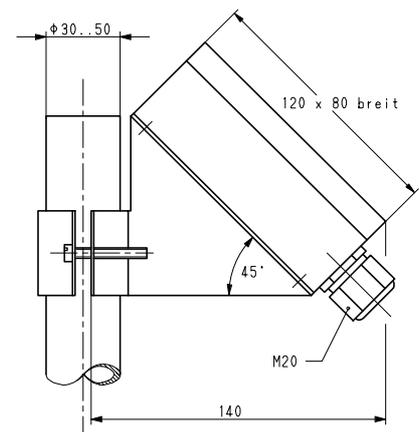
Ausschreibungstext

RAM-Regenmelder Typ 268.001.
Elektronisches Schaltgerät mit beheizter Sensorfläche zur Niederschlagsmeldung.
Kunststoffgehäuse für Mast- und Wandmontage.
Netzanschluss 230V~, ca. 4VA.

Technische Daten

Netzanschluss	230V±10%, 50/60Hz, ca. 4VA
Umgebungstemperatur	-20...+40°C
Schutzart	IP 65
Gewicht	680g
Schaltgerät	
- Abfallverzögerung	>2min
- Ausgang	Phase 230V~
- Schaltleistung	5A ohmsch/500VA induktiv

Maßbild



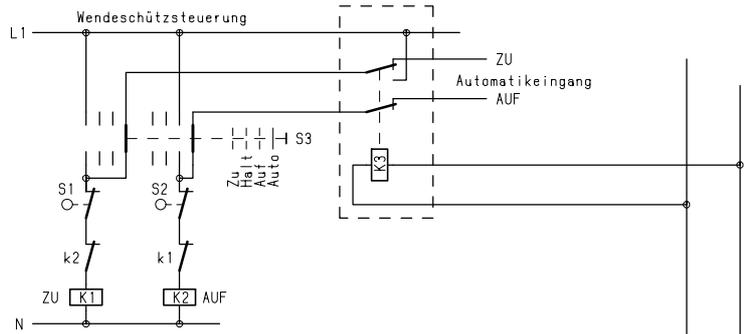
Montage

Der Regenmelder ist in der dargestellten Lage, vorzugsweise an einem freistehenden Mast, zu montieren und die Sensorfläche nach Westen (Hauptwindrichtung) auszurichten.

Bei Wandmontage ist zu beachten, dass keine Abschirmung durch die Wand oder einen Dachvorsprung erfolgen darf.

Schließen der Gewächshauslüftung (Abb. 1)

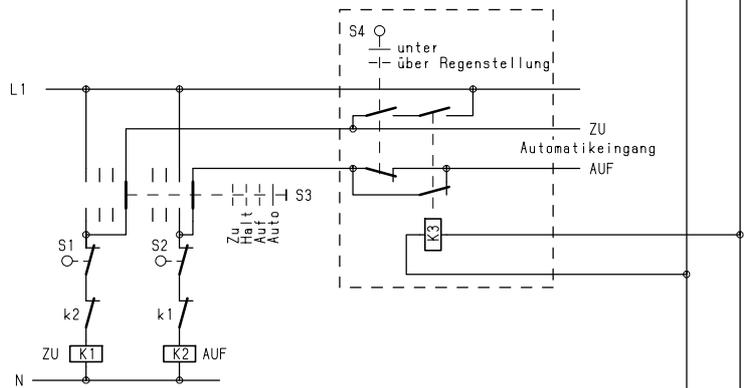
Bei Regen unterbricht das K3-Relais die Automateingänge und gibt Zu-Befehl auf die Wendeschützsteuerung.



Maximalbegrenzung über Grenztaster (Abb. 2)

Die Maximalstellung, die bei Regen nicht überschritten werden soll, wird durch die Justierung des am Lüftungsfenster montierten Grenztasters bestimmt. Bei Regen bewirkt das K3-Relais über den Grenztaster S4 ein Schließen der Lüftung auf die justierte "Regenstellung". Darunter bleibt die automatische Regelung in Funktion.

Für die Begrenzung eignet sich ein handelsüblicher Rollengrenztaster mit nicht überlappender Schaltweise.

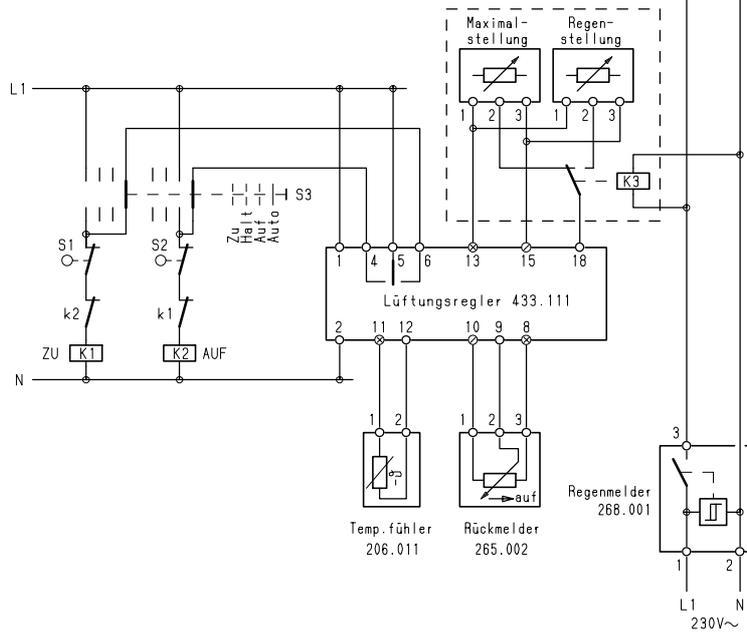


Maximalbegrenzung über Stellungsrückmelder bei einer RAM-Lüftungsregelung (Abb. 3)

Bei dieser Lösung kann die Maximalstellung, die bei Regen nicht überschritten werden soll, am Lüftungsregler oder einem entsprechenden Fernversteller stufenlos eingestellt werden.

Das K3-Relais schaltet den Begrenzungswert des Reglers bei Regen auf die gewählte "Regenstellung" um. Darunter bleibt die Temperaturregelung in Funktion.

Als K3-Relais ist ein Relais mit Goldkontakten erforderlich.



Anschluss an den Klimacomputer CC600

Der Ausgang (Klemme 2 – 3) ist an den in der „Kanabelegung“ dafür vorgesehenen Kanal zu führen und gemäß der „Technische Beschreibung“ des Klimacomputers, Abschnitt „Außenanschluss – Digitaleingänge“, anzuschließen.